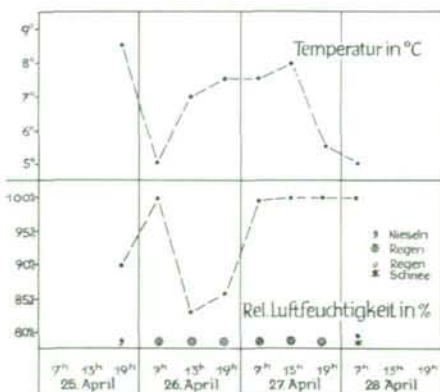




Ein Laufkäfer hat sich im Becher gefangen.

Die Meßinstrumente einer einfachen Wetterstation lieferten jene Daten, die als wichtige ökologische Faktoren des Lokal(Klein)klimas die Ausprägung der verschiedenen Lebensräume beeinflussen. Die Betreuung und Ablesung (dreimal pro Tag) des Thermometers, Hygrometers, Barometers und Ombrometers (aus Trichter und Auffanggefäß zusammengesetzter Regenschirm), die Notierung der jeweiligen Wettererscheinungen (Wind, Regen, Schneefall...) sowie die Umsetzung der Meßergebnisse in Diagramme ermöglichten es den Schülern, einfache Zusammenhänge, z. B. zwischen Lufttemperatur und relativer Luftfeuchtigkeit, herzustellen.

Literatur: SCHÖPFER, S.: Wie wird das Wetter? WATTS, A.: Wolken und Wetter. Verlag DeLius, Bielefeld.



Der Gang der Lufttemperatur, Relativen Feuchtigkeit und Witterungsverlauf.

Ausblick

Am Ende der Woche lag ein gemeinsam erarbeiteter, reich mit Grafiken, Zeichnungen und Fotos illustrierter Forschungs- und Erlebnisbericht als Dokumentation einer vielfältig orientierten Schullandwoche vor. Jeder Schüler erhielt eine Kopie, woraus u. a. folgende Nachwirkungen bzw. Einsichten über die Schullandwoche hinaus zu erwarten sind:

- Mit diesen Unterlagen ist jeder Schüler theoretisch in der Lage, ähnliche Untersuchungen in seiner, ihm bestens bekannten Wohngemeinde, d. h. unmittelbar vor seiner eigenen Haustür, allein oder mit Freunden, vorzunehmen.
- Die Erkenntnis, wie mit einfachen Mitteln und Methoden verhältnismäßig rasch Aus-

gen über einen Lebensraum getroffen werden können, um schlagkräftige Argumente (zum Beispiel Tümpelskizzen) für die Naturschutzpraxis (z. B. Unterschutzstellung) in die Hand zu bekommen.

- Die Einsicht, daß man sich in Teamarbeit (z. B. durch Zuteilung verschiedener Themen bzw. Landschaftsausschnitte auf mehrere Gruppen) rascher ein Gesamtbild verschaffen kann, wenn systematisch, auf der Grundlage eines Einsatzplanes, vorgegangen wird.
- Die ideale Möglichkeit, unter Bezugnahme auf die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse, den Einstieg der Schüler in bestimmte Unterrichtsthemen durch das Einfließen von Praxisnähe und eigenem Erleben zu motivieren.

AKTION

Beteiligen Sie sich an der Beobachtungsaktion „Wintervogel am Futterhaus“.

Die Naturkundliche Station der Stadt Linz setzt heuer das im Vorjahr begonnene Wintervogel-Forschungsprogramm fort. Es geht im speziellen darum, die Wintervogelbestände in den verschiedenen Siedlungstypen (Dorf, Stadt, Großstadt...) in ihrer Verteilung, Konzentration sowie Aktivität im Futterstellenbereich zu untersuchen und damit Aussagen über die Bedeutung von Siedlungsräumen als Überwinterungsareale heimischer bzw. auch aus dem Norden zuziehender Vogelarten (z. B. Bergfink) zu gewinnen.

Die Naturkundliche Station hat zu diesem Zweck ein einfach konzipiertes Protokollblatt (siehe Beilage) entwickelt, das darauf beruht, unter Angabe des Futterstellenstandortes (= Adresse des Beobachters) die Zahl der Exemplare pro Vogelart zu notieren und mit Datum sowie Uhrzeit (in Form einer Momentaufnahme) zu belegen. Am Ende der Beobachtungsperiode (10. April jeden Jahres) werden die eingesandten Momentaufnahmen — Protokolle im Sinne der o. a. Fragestellungen ausgewertet.

Alle am Futterhaus auftretenden Vogelarten sind mehr oder weniger bekannt. Vergleichen Sie dazu auch den Artikel „Der Stellenwert der Wintervogelfütterung als Vogelschutzmaßnahme“ in ÖKO. L — Jahrg. 1, H. 1, S. 3 — 7. Ziehen Sie auch eines der zahlrei-



chen Vogelbestimmungsbücher zu Rate!

Die Naturkundliche Station bittet um die Mitarbeit aller Freunde der Vogelwelt, um aufgrund der Beobachtungsergebnisse vieler Mitarbeiter einen umfassenden Überblick über die Wintervogelsituation in Siedlungsgebieten gewinnen zu können. Weitere Protokollblätter werden gerne Interessenten zugeschickt. Diesbezügliche Anfragen sind zu richten an die Naturkundliche Station der Stadt Linz, Roseggerstraße Nr. 22, 4020 Linz, oder telefonisch unter 0 73 2/70 0 18.

Viel Spaß und Freude bei der Beobachtung Ihrer Futterstelle wünscht Ihnen die Redaktion!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1979_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Beobachtungsaktion "Wintervögel am Futterhaus" 19](#)